

Ganztagschule

Beitrag von „hks“ vom 10. November 2009 20:48

Hallo,

arbeitet ihr an einer Ganztagschule? Dann wäre ich über eure Hilfe dankbar.

Welches Modell habt ihr? (offen, gebunden)

An wie vielen Tagen pro Woche findet Ganztagsunterricht statt?

Wie ist dann der Tagesablauf?

Welche außerschulischen Partner machen mit?

Wer betreut die Kinder beim Essen?

Wie sind eure Erfahrungen (für die Kinder, aber auch die Kollegen/innen)?

Welche Schwierigkeiten hattet/habt ihr?

usw.

Danke!

Beitrag von „flecki“ vom 10. November 2009 22:10

Zitat

Original von hks

Hallo,

arbeitet ihr an einer Ganztagschule? Dann wäre ich über eure Hilfe dankbar.

Ich arbeite an einer Ganztags-Hauptschule.

Welches Modell habt ihr? (offen, gebunden) **gebunden**

An wie vielen Tagen pro Woche findet Ganztagsunterricht statt? **Montags-Freitags**

Wie ist dann der Tagesablauf? **Normaler Unterricht von der 1. bis zur 4. Stunde. Dann folgt eine Arbeitsstunde für Hausaufgaben. In der 6. Stunde und 25**

min danach haben die Kinder Mittagspause. Welche außerschulischen Partner machen mit? **Leider nur an einem Nachmittag.**

Wer betreut die Kinder beim Essen? **wir Lehrer**

Wie sind eure Erfahrungen (für die Kinder, aber auch die Kollegen/innen)?

Welche Schwierigkeiten hattet/habt ihr? Für die Kinder als auch für uns Lehrer ist es sehr anstrengend. Leider findet man (jedenfalls an der HS) kaum außerschulische Partner. Der Nachmittagsunterricht ist für keinen befriedigend. Gerade hier müsste man vorher ganz genau die Struktur planen.

Danke!

Alles anzeigen

Beitrag von „flocker“ vom 11. November 2009 21:07

Ganztagsschule

Hallo,

arbeitet ihr an einer Ganztagsschule?

Ja Dann wäre ich über eure Hilfe dankbar.

Welches Modell habt ihr? (offen, gebunden)

offen

An wie vielen Tagen pro Woche findet Ganztagsunterricht statt?

3, Di-Do

Wie ist dann der Tagesablauf?

Kids werden freiwillig angemeldet, nach der 5. Std. Mittagessen, dann 30 min Freizeit, dann 60 Min Hausaufgaben, dann 60 Min Neigungsstunde/AG

Welche außerschulischen Partner machen mit?

VHS, Sportvereine, Musiklehrer (selbstständig), Theaterpädagogen etc

Wer betreut die Kinder beim Essen?

Erzieher und Lehrer, immer mind. zu zweit pro Gruppe (12-18 Kinder)

Wie sind eure Erfahrungen (für die Kinder, aber auch die Kollegen/innen)?

Hm, unterschiedlich, einerseits zwar sehr angenehm, andererseits zu "unflexibel" für die Kinder. Wer nicht 60 Minuten Hausaufgaben auf hat, der langweilt sich bzw. muss still an seinem Platz sitzen, hier wäre eine offene Möglichkeit (Spielen?) sinnvoll, da die Kleinen doch sehr geschäftig sind, nach einem langen Schultag.

Welche Schwierigkeiten hattet/habt ihr?

Das Mittagessen, seeeehr schwierig, alle zufrieden zu stellen... Anfangs extrem wenig kindgerecht, häufig matschepampe (gemantschte Nudeln mit Würstchen in Ketschap-Soße, hat kaum jemand runtergekriegt, auch die Erwachsenen nicht).

Schwierig war auch die Erwartungshaltung der Eltern, da es immer doch noch sachen gab, die daheim geübt werden mussten (Lesen, Diktate, Internetrecherche etc) usw.

Beitrag von „redfairy“ vom 12. November 2009 15:16

Welches Modell habt ihr? (offen, gebunden)

offen

An wie vielen Tagen pro Woche findet Ganztagsunterricht statt?

an fünf tagen (wahlweise bis 15.00, 16.00 oder 17.00 uhr)

Wie ist dann der Tagesablauf?

bis 13.00 uhr schule, dann mittagessen, dann hausaufgaben, dann ag's, spielen...

Welche außerschulischen Partner machen mit?

Wer betreut die Kinder beim Essen?

pädagogische mitarbeiter, also die die kinder ab 13.00 betreuen

Wie sind eure Erfahrungen (für die Kinder, aber auch die Kollegen/innen)?

für kinder gut denke ich, eltern beschweren sich zum teil, dass nicht alles geschafft wird in betreuung, aber das rundumsorglospaket, wo man das kind morgens abgibt und um 17.00 uhr wieder abholt, ohne noch selbst einen finger krumm zu machen, wurde bei uns noch nicht umgesetzt 😊

die erzieher wollen mehr zusammenarbeit mit den lehrern, hausaufgabenabsprache etc, an dienstbesprechungen teilnehmen (könnten dann erst ab 17.00 uhr stattfinden)

gibt also vor und nachteile, aber gerade in brennpunktgebieten unverzichtbar denke ich, da die kinder so wenigstens was warmes zu essen bekommen und sich wer kümmert

Beitrag von „hks“ vom 16. November 2009 17:33

Ist sonst keine/r an einer Ganztagschule? Oder habt ihr alle ähnliche Modelle?

Beitrag von „moonlight“ vom 17. November 2009 18:35

Hallo,

Modell :

Teil- gebundene Ganztageschule, Grundschule, vierzünftig

Ganztagsunterricht:

An 3 Tagen, Freitag ist nachmittags ab 13 Uhr frei und an unserem Präsenztag laufen AGs

Tagesablauf:

Vor dem Unterricht: Frühbetreuung

Nach dem Unterricht und nach dem Mittagessen gibt es Spiel, - Bewegungs- und Ruheangebote.

Danach gemeinsame Lernzeit (in Gruppen), von 14.45 Uhr - 15.30 Uhr
Unterricht/AG/Förderangebote

Außerschulische Partner:

Caritas (Betreuungsteam), Vereine: Musik- und Sportangebote, z.T. Ferienbetreuung

Betreuung beim Essen?

Betreuerteam

Erfahrungen:

- Anstrengende, lange Tage für die Kinder, vor allem für die ganz Kleinen
- Fehlende Rückzugsmöglichkeiten, um sich auszuruhen
- Zwei Tage Nachmittagsunterricht plus Präsenztag sind sehr aufreibend für Kolleginnen
- Kinder sind selbständiger als Regelklassenkinder, fühlen sich in der Schule "zu Hause"
- Viel mehr organisatorische Arbeiten/ Absprachen sind nötig

Schwierigkeiten:

- Anhäufung von schwierigen Kindern führt häufig zu einer problematischen Klassenzusammensetzung
- Lernzeit mit Betreuerteam hat nicht so gut geklappt, das machen jetzt Kolleginnen
- Das Betreuerteam arbeitet genau nach Zeitstunden, Absprachen für Lehrerinnen außerhalb der Teamsitzungen sind schwierig
- Klassenstärke war anfangs zu groß

Ich schätze, es wird mit jedem Jahr besser werden, weil das Konzept immer besser angepasst wird - wir sind jetzt im dritten Jahr.

LG Moonlight

edit:

Unsere Schule ist teil-gebunden - habe ich oben versehentlich falsch geschrieben.

Beitrag von „mia09“ vom 17. November 2009 21:16

Zitat

Original von hks

Hallo,

arbeitet ihr an einer Ganztagschule? Dann wäre ich über eure Hilfe dankbar.

Welches Modell habt ihr? (offen, gebunden)

nennt sich teilgebunden - soll wohl eigentlich so sein, dass eine Klasse im Ganztagszug ist, eine andere (parallel) nicht, Eltern melden Kinder verpflichtend für einen Zug an. praktiziert wirds aber momentan im offenen Stil (sowohl in GS als auch in HS), d.g. Eltern entscheiden ob und wann Kind an den Mittagsangeboten teilnimmt (

An wie vielen Tagen pro Woche findet Ganztagsunterricht statt?

Mo-Do, Freitag nachmittag wird Mittagessen angeboten, aber weder HA-Stunde noch AGs

Wie ist dann der Tagesablauf?

morgens normal schule, danach Mittagessen, dann Hausaufgabenstunde (klassenübergreifend, aufteilung eher wie in den AG-Gruppen), danach AGs aus den Bereichen Sport, Musik, Kunst, Technik, Theater

Welche außerschulischen Partner machen mit?

Partner aus verschiedensten Bereichen: Rotes Kreuz, Musikschule, Eltern, je nachdem, Sportvereine, wer für irgendwas geworben werden kann..(jedes Schuljahr neue Suche).

Wer betreut die Kinder beim Essen?

Erzieherinnen, die auch vor und nach der Schule für Betreuung sorgen (z.B.,

wenn kinder erst zur zweiten stunde schule haben, aber die eltern bereits ab 7.30 uhr ne betreuung brauchen oder eben freitags bis 14 uhr)

Wie sind eure Erfahrungen (für die Kinder, aber auch die Kollegen/innen)?

-für kinder z.t. ziemlich anstrengend -andererseits zum teil tolle angebote, die so auch kinder wahrnehmen können, die normalerweise keine chance dazu haben. - ich finde, dass so eigentlich das gts-konzept gar nicht umgesetzt wird: m.e. müsste es eine entzerrung des ganzen tages bringen, d.h. abwechslung von aktiven und passiven ("normalen") unterrichtsfächern in der zeit von 8.30-15 uhr -schwierig wirds, wenn ag-leiter bzw kollegen krank werden, denn niemand vertritt gerne nachmittags und ausfallen lassen geht nicht - kinder werden dann meistens auf andere ags verteilt, was auch nur begrenzt möglich ist -lehrer haben tolle ideen für ags, aber leider keine stunden mehr übrig

Welche Schwierigkeiten hattet/habt ihr?

usw.

-am anfang total chaotisch, niemand hat kapiert, wie was funktioniert - eltern verstehen manchmal ablauf nicht und/oder melden kinder an und ab, wanns ihnen passt -bei außerschulischen partnern kommts manchmal zu autoritätsproblemen, je nach natürlichem talent mit größeren kindergruppen umzugehen und je nach zusammensetzung der kinder (also absolut verständlich!) -mittagessen nicht gerade gesund bzw gut, da gab es sehr viele beschwerden -besonders mit den ganz kleinen dauert es lange, bis sie am richtigen platz sind, da sie nicht im kopf haben, wo sie jetzt eigentlich nochmal hin müssen oder was für eine ag sie haben

Danke!

Alles anzeigen

Beitrag von „annasun“ vom 17. November 2009 21:57

Hallo moonlight,

wie viele Unterrichtsstunden pro Woche hast du nach 13 Uhr? Wie viele Präsenzstunden hast Du zusätzlich? Sind die im Stundenmaß drin (wird als halbe Std, ganze Std gerechnet???) Bin nur neugierig... Wir haben auch Ganztagsklassen, aber keine Präsenzstunden zusätzlich.

Gruß

Anna

Beitrag von „hks“ vom 18. November 2009 08:43

Das mit den Stunden (volle Anrechnung oder nicht bzw. nach welchen Kriterien) interessiert mich auch sehr!

Beitrag von „moonlight“ vom 18. November 2009 14:32

Zitat

Original von annasun

Hallo moonlight,

wie viele Unterrichtsstunden pro Woche hast du nach 13 Uhr? Wie viele Präsenzstunden hast Du zusätzlich? Sind die im Stundenmaß drin (wird als halbe Std, ganze Std gerechnet???) ...

Gruß

Anna

Hallo Anna,
ich selbst unterrichte im Moment in einer Regelklasse.

Du Schulleitung achtet aber darauf, dass die Lehrkräfte in den Ganztagesklassen nur einen Nachmittag Unterricht haben, weil die Erfahrung letztes Jahr gezeigt hat, dass zwei Nachmittage grenzwertig sind.

Wir haben keine vorgeschriebenen Präsenzstunden (mehr).

Ein Nachmittag bleibt für alle Lehrkräfte unterrichtsfrei (die Ganztageskinder haben dann AGs) und auf diesen Nachmittag entfallen die GLKs.

Schulinterne Fortbildungen, Klassenstufen- und Fachkonferenzen oder unser "Pädagogisches Cafe" (freiwillig) finden auch an diesem Tag statt. Die Präsenzzeit ist nicht im Regelstundenmaß enthalten. (Momentan sind schätzungsweise zwei von vier Nachmittagen pro Monat belegt.)

Ich selbst habe zwei Nachmittagsstunden (LRS-Kurs) an dem Tag, an dem der gesamte Nachmittagsunterricht für die Regelklassenkinder stattfindet.

An diesem Tag vermischen sich Regelklassenkinder und die Ganztageskinder in den verschiedenen Förderkursen und AGs.

Nur die Lernzeitbetreuung wird auf das Regelstundenmaß angerechnet - aber nicht zu gleichen Teilen.

Eine Unterrichtsstunde Lernzeit rechnet nicht als volle Deputatsstunde - wie genau gerechnet wird, müsste ich noch nachfragen, wenn es euch interessiert.

Das habe ich gerade nicht parat, weil es mich dieses Jahr nicht betrifft.

LG Moonlight